



Herzlich willkommen

zur

Informationsveranstaltung
zur Oberstufe 2019/21
am Gymnasium Pegnitz





Überblick:

- Aufbau der gymnasialen Oberstufe
- Besonderheiten der 11. und 12. Jahrgangsstufe
- Fächerwahl bzw. Belegung
- Seminare
- Abiturprüfung
- Präsentation auf Homepage www.gympeg.de
 - unter „Aktuelles“ oder
 - Unterrichtsorganisation → Oberstufe → 10. Klasse

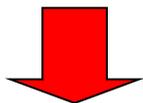


Aufbau der gymnasialen Oberstufe

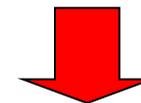


Jgst.	Phase	Zeitliche Einteilung	Merkmale
10	Einführungsphase	<u>ein</u> Schuljahr	NTG, SWG und SG
11 12	Qualifikationsphase	4 Ausbildungsabschnitte: 11/1 11/2 12/1 12/2	Fächer und Seminare

ABITUR



Studium an einer Hochschule



Berufsausbildung



10

11 - 12

Einführungsphase / Vorbereitungsphase

- Wahl des Kursprogramms und der Seminare
- Beratung durch
 - Oberstufenkoordinatoren (Büro A.1.15):
Wolfgang Schreiber
Bettina Himmel
 - Fachlehrkräfte
 - Beratungslehrer/in (D. Bauer, C. Wiemann)

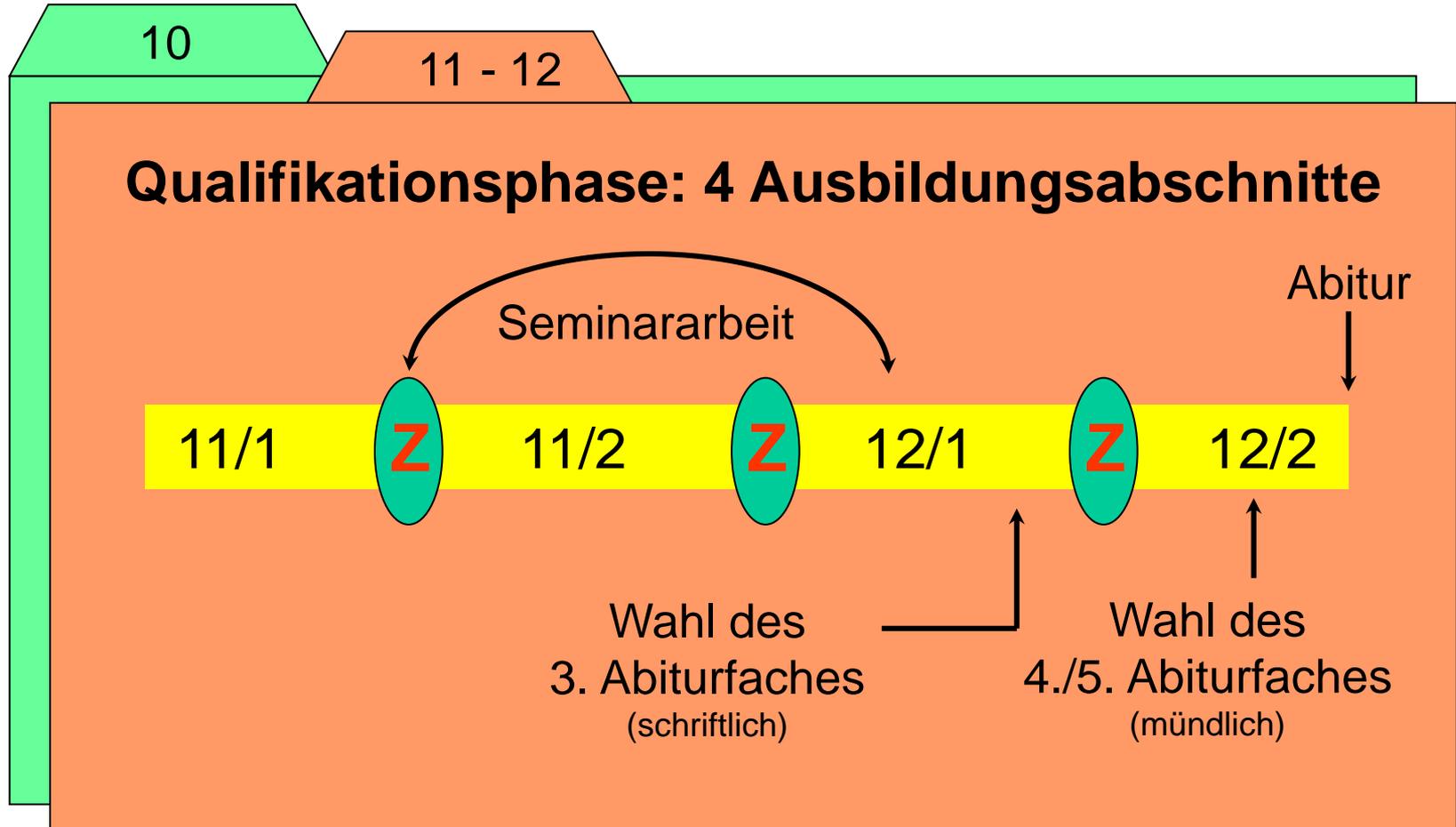


10

11 - 12

Zeitplan

- Di., 27.11.2018: Schüler/Eltern-Information zur Oberstufe
- Anf. Dezember: Veröffentlichung der Seminarthemen im Schulhaus / auf der Homepage
- kurz vor/ nach Weihnachten: Vorstellung der W- und P- Seminare durch die Fachlehrer (= Seminarleiter)
- Januar 2019: Wahl der Seminare
- Febr./März 2019: Kurswahl
- 26. Juli 2019: Zeugnis 10. Klasse
bei Bestehen: mittlerer Schulabschluss



Höchstausbildungsdauer **4 Jahre** für die Jgst. 10 bis 12



Besonderheiten der Qualifikationsphase



- individuelle Stundenpläne, häufige Raumwechsel
- Pflicht zur Selbstinformation am Q11-/Q12-Brett im Bib.-Flur
- zwei Seminare zusätzlich zum Fachunterricht
- am Ende jedes AAs: Zeugnis mit Halbjahresleistungen
- **alle** Halbjahresleistungen erscheinen im Abiturzeugnis
- **die meisten** Halbjahresleistungen (= Zeugnisnoten) der Pflicht- und Wahlpflichtfächer zählen zur Gesamtqualifikation (= Abiturnote)



- abgelegte Fächer erscheinen mit der Jahreszeugnisnote der 10. Klasse (bzw. der 9. Klasse bei Auslandsaufenthalt in Jgst. 10) ebenfalls im Abiturzeugnis
- keine formelle Vorrückungsentscheidungen in der Qualifikationsphase durch die Schule
- wenn Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an der Abiturprüfung (sehr wahrscheinlich oder sicher) nicht erfüllt werden können: „freiwilliger“ Rücktritt
(→ „Hürden“, s. Broschüre S. 31)



Leistungsnachweise:

große Leistungsnachweise

pro Halbjahr eine **Schulaufgabe** in allen belegten Fächern

- in modernen FS: eine mündliche SchA in Q11/12
- in einzelnen Fächern: praktische Anteile (z.B. Kunst, BCP)
- in G+Sk: 1 kombinierte SchA mit 2/3 Geschichte, 1/3 Sozialkunde, bei Sozialkunde 2-stündig (SWG): 2 getrennte Klausuren

kleine Leistungsnachweise

pro Ausbildungsabschnitt **mindestens zwei** kleine Leistungsnachweise in allen Fächern (darunter **mindestens ein echt mündlicher**)

mündlich: z.B. Rechenschaftsablagen, Unterrichtsbeiträge, Referate etc.

schriftlich: z.B. Stegreifaufgaben

außerdem: z.B. Projekte, praktische Leistungen



Noten und Punkte:

+ 1	15
1	14
1 -	13
+ 2	12
2	11
2 -	10
+ 3	9
3	8
3 -	7
+ 4	6
4	5
4 -	4
+ 5	3
5	2
5 -	1
6	0



Berechnung der Halbjahresleistung:

Gewichtung:

Schulaufgabe	(ungerundeter) Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise
1	: 1

maximal **15** Punkte
(Aufrunden bei x,5; außer: < 1)



Vorsicht!!!

hohes Gewicht der kleinen
Leistungsnachweise in Q-Phase



zunächst rein schriftliche Abiturprüfung in
D, M + 3. Fach



Fächerwahl bzw. Belegung



Mindestbelegungsverpflichtung:

132 Halbjahreswochenstunden
(Wochenstunden pro Halbjahr)

bei 4 Halbjahren:

33 Wochenstunden

(real: ca. 36 in 11/1 und 11/2, 30 in 12)



Fach bzw. Fachgruppe	11-1 / 11-2	12-1 / 12-2	Stunden
Pflichtbereich - Pflichtfächer			
Religionslehre (bzw. Ethik)	2 / 2	2 / 2	60 o. 62 Halbjahres- Wochenstd.
Deutsch	4 / 4	4 / 4	
Mathematik	4 / 4	4 / 4	
Geschichte + Sozialkunde (SWG: SoK 2-stündig)	2+1(2)/2+1(2)	2+1(2)/2+1(2)	
Sport	2 / 2	2 / 2	
Wahlpflichtbereich – Wahlpflichtfächer			
Fortgeführte Fremdsprache (E, F, L)	4 / 4	4 / 4	50/48 o. 52/50 Halbjahres- Wochenstd.
Naturwissenschaft 1: Biologie <i>oder</i> Chemie <i>oder</i> Physik	3 / 3	3 / 3	
<i>weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft 2</i> <i>oder fortgeführte Informatik (nur NTG)</i>	3 / 3 oder 4 / 4	--	
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2 / 2	2 / 2 (0/0)	
Musik <i>oder</i> Kunst	2 / 2	2 / 2	
Profilbereich – Seminare und Fächer zur individuellen Profilbildung			
W-Seminar	2 / 2	2 / 0	22 o. 20 HJ-W.Std.
P-Seminar	2 / 2	2 / 0	
Weitere Fächer aus dem Wahlpflicht- o. Zusatzangebot	10 oder 8		



Anmerkungen zur Belegung (1):

- Schüler, die **Italienisch** ab der 10. Jahrgangsstufe **spätbeginnend** erlernen (Isp/Its), müssen diese Sprache (zusätzlich zur fortgeführten Fremdsprache) mit 3 Std/Wo über 4 Ausbildungsabschnitte belegen.
 - Einschränkung der frei wählbaren Fächer
 - Einschränkung der frei wählbaren Einbringungen
 - besonders gravierend in Verbindung mit SoK 2-stündig
- **Fächerangebot** muss sich an der aktuellen Lehrerversorgung orientieren (z.B. Profulfächer: Psychologie, Biochemisches Praktikum, Vokal-/Instrumentalensemble, Theater und Film)
- tatsächliches **Zustandekommen von Seminaren sowie Kursen aus dem Wahlpflicht-/Profilangebot** ist abhängig von Wahl der Schüler/innen; kein Anspruch auf Einrichtung der zunächst angebotenen Kurse



Anmerkungen zur Belegung (2):

- zu wenig Anmeldungen für einen Kurs: **Kurs** wird **nicht eingerichtet**: **Umwahl** nötig (wird individuell abgesprochen)
- evtl. aus **stundenplantechnischen** Gründen: einzelne Fächerkombinationen nicht möglich (z.B. 3 NW o. 2 NW+2 FS etc.): **Umwahl** nötig (wird individuell abgesprochen)
- im Laufe von AA 11/2 (Frühjahr 2020):
 - Möglichkeit zur Umwahl einzelner Kurse für Q12
 - im Rahmen der schulorganisatorischen Möglichkeiten (Kursangebot, Stundenplan)
 - betrifft oft FS, NW oder Profulfächer



Anmerkungen zur Belegung (3):

- in **Physik** stehen die traditionelle Physik sowie weitere Lehrplanalternativen zur Wahl:
 - Ph: Physik in 11 und 12
 - PAS: Physik in 11, Astrophysik in 12
 - PBI: Biophysik in 11, Physik in 12
 - PBA: Biophysik in 11, Astrophysik in 12
- genauere Informationen (z.B. Lehrplaninhalte) hierzu im Physikunterricht durch den Fachlehrer bzw. Fachbetreuer



Anmerkungen zur Belegung (4):

- Normalfall:
besuchter Unterricht in **Religion/Ethik** in 10. Jgst. und Q11/12 gleich
- Sonderfall:
Wer von Religion (ev./kath.) zu Ethik wechseln möchte, muss mit einem schriftlichen Antrag einschl. Begründung aus Religionslehre austreten.
- Abitur in Rel./Ethik nur möglich, wenn:
 - Rel./Ethik in 10, 11 und 12 besucht
 - Ersatzprüfung über Stoff von Jgst. 10



Belegungsmöglichkeiten im Fach Sport:

- Jede Schülerin / jeder Schüler kann sich für die Q-Phase für zwei bis vier Sportarten aus dem Angebot des Gymnasiums Pegnitz entscheiden.
- Im Angebot befinden sich grundsätzlich:
 - **Einzel sportarten:** z.B. Leichtathletik, Schwimmen, Gymnastik/Tanz
 - **Mannschaftssportarten:** z.B. Volleyball, Basketball, Fußball, Handball



Belegungsmöglichkeiten im Fach Sport:

- Vorgaben:
 - in mindestens **einem AA: Einzelsportart**
 - in mindestens **einem AA: Mannschaftssportart**
 - jede **Sportart: maximal in zwei AA**
- Wahl der Sportarten:
 - für alle AAe 11/1 bis 12/2: Juni/Juli 2019
 - vorgeschlagene Kombinationen berücksichtigen Vorgaben



Hinweise/Ratschläge zur Kurswahl:

- die erforderliche Mindestbelegung [d.h. 132 Halbjahres-Wochenstunden] sollte nicht wesentlich überschritten werden (s. Broschüre S. 17)
- Stundenplan:
 - Fächer, die viele Schüler wählen u. die man zur selben Zeit stattfinden lassen kann, finden in der Kernzeit statt
 - Fächer, die wenige Schüler mit unterschiedlichen Fächern wählen und die daher schlecht zur selben Zeit wie andere stattfinden können, eher am Nachmittag/Tagesrand (z.B. 2. SoK-Stunde, BCP)

Interaktiver Fächerplaner:

www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de/faecherplaner



→ [Gymnasiale Oberstufe](#) → [Fächerwahl und Belegung](#) → [Fächerplaner](#)



Seminare



**Wissenschafts-
propädeutisches
Seminar**



Wissenschafts-
orientiertes Arbeiten



Fach- und Methoden-
kompetenzen für ein
Hochschulstudium

Seminar-
arbeit

Projekt-Seminar zur
Studien- und Berufs-
orientierung



Praxis-
orientiertes Arbeiten



Berufswelt-
und Berufs-
wahlkompetenz

Projekt im
Kontakt mit der
Arbeitswelt



Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung

Inhalte der Studien- und Berufsorientierung :

- allgemeine Inhalte (pers. Stärken, Schwächen, Ziele, Informationsbeschaffung, Berufsfeldrecherche etc.)
 - gemeinsamer Besuch einer Ausbildungs-/Studienmesse
 - auch: Eigeninitiative der Schüler/innen
- externe Referenten
 - Studenten
 - Studientag mit Arbeitsagentur, Referenten v. Hochschulen
- Besuch des Hochschulinformationstags in Bayreuth
- Bewerbungs- und Assessment-Center-Training
- Einzelberatungen durch die Arbeitsagentur (Fr. Dr. Irrgang)



Wissenschafts- propädeutisches Seminar

11/1: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Einführung in das Rahmenthema des
Seminars

Festlegung des individuellen Themas für die
Seminararbeit

(zunächst Arbeitstitel - endgültige Titelfestlegung erfolgt ggf. später)



Wissenschafts- propädeutisches Seminar

11/2 und Beginn 12/1: Verfassen der Arbeit,
Zwischenberichte, Beratungsgespräche, ...

Abgabetermin: zweiter Unterrichtstag im Nov. 2020

nach Abgabe bis Ende 12/1: Präsentation der
Seminararbeit



Benotung in den Seminaren

W-Seminar

- in 11/1 → max. **15 Punkte**
- in 11/2 → max. **15 Punkte**
- Seminararbeit → max. **30 Punkte**

(3-fache Gewichtung der Seminararbeit
+ Abschlusspräsentation) : 2

Achtung: weder 0 Punkte in der
Seminararbeit noch in der
Präsentation!

P-Seminar

- insgesamt max. **30 Punkte** am
Ende von 12/1
- Ausstellung eines **Zertifikats** über
die Teilnahme am Seminar

Achtung: keine 0 Punkte im
P-Seminar!



Anmerkungen zur Wahl der Seminare (1):

- **Erst-, Zweit- und Drittwunsch** für P- und W-Seminar
- **Teilnehmer** im Seminar: ca. 15 Schüler/innen
→ nicht alle Erstwünsche können erfüllt werden
- kein Anspruch auf Platz in einem bestimmten Seminar
- Seminare meist auch geeignet/wählbar, wenn kein Kursunterricht in diesem Fach gewählt
- Seminare in Religion: „konfessionsübergreifend“, aber nicht für Ethik-Schüler



Abiturprüfung und Gesamtqualifikation



Abiturfächerwahl

Fach	Prüfungsart
Deutsch	schriftlich
Mathematik	schriftlich
Fortgeführte Fremdsprache (E, F, L)	1 x schriftlich und 2 x mündlich (Kolloquium)
<i>Genau ein</i> gesellschaftswissensch. Fach: <i>entweder</i> Religionslehre bzw. Ethik <i>oder</i> Geschichte+Sozialkunde <i>oder</i> Geschichte (alleine) <i>oder</i> SoK <i>allein</i> (nur SoK 2- stündig) Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	
Physik <i>oder</i> Chemie <i>oder</i> Biologie (<i>oder</i> Informatik (NTG) <i>oder</i> 2. Fremdsprache (<i>oder</i> Kunst <i>oder</i> Musik (<i>oder</i> Sport))	



Musik, Kunst, Sport als Abiturprüfungsfächer

Musik

Kunst

Sport



Einfache Belegung
(4 Semester)



Mündliche Abiturprüfung (Kolloquium) möglich

Bei einfacher
Belegung **kein** Abitur
möglich!

Musik-Additum

Kunst-Additum

Sport-Additum

Bei Belegung eines **Additums** im Profilbereich:

Mind. Note 3 in Jgst. 10
und angem. Fähigkeiten
an Instrument/in Gesang

Mind. Note 3 in Jgst. 10

Mind. Note 3 in Jgst. 10

Instrumentalunterricht
1 WoStd (außerschul.)

Bildnerische Praxis
2 WoStd

Sporttheorie
2 WoStd

Abiturprüfung
kombiniert schriftlich / praktisch

Abiturprüfung
schriftlich / praktisch
oder mdl. / praktisch



Anmerkungen zur Wahl der Abiturfächer (1):

- für **Sport** als **schriftliches** oder **mündliches Abiturfach** und für **Kunst** und **Musik** als **schriftliches Abiturfach: Additum verpflichtend**
- **spätere Änderung** dieses Abiturfaches **nicht mehr möglich**
- **wenn Kunst, Musik oder Sport schriftliches Abiturfach: Fremdsprache nur mündlich** möglich
- im Falle der Belegung des Additums in **Musik** sind in Jgst. 10 angemessene Fertigkeiten nachzuweisen (→ Informationen bei Herrn Bertl)



Anmerkungen zur Wahl der Abiturfächer (2):

- in allen drei **Fächern mit Additum: Halb-jahresleistung** und **Abiturprüfungsnote** gebildet aus **theoretischem** und **fachpraktischem Teil**:
 - Kunst: Praxisnote aus dem Additum *Bildnerische Praxis* zusätzlich zur Note aus dem normalen Kunstunterricht
 - Musik: Praxisnote aus einer Einzelprüfung in *Instrumentalunterricht/Gesang* zusätzlich zur Note aus dem normalen Musikunterricht
 - Sport: Theorienote aus dem Additum *Sporttheorie* zusätzlich zur (Praxis)Note aus dem normalen Sportunterricht



Anmerkungen zur Wahl der Abiturfächer (3):

- **Ethik** nur als **Abiturfach** möglich, wenn
 - in **10. Jahrgangsstufe Ethikunterricht** besucht
 - o. zu Beginn von **Q11 Prüfung über den Stoff der 10. Jahrgangsstufe** erfolgreich abgelegt
- für die Fächer **Evangelische und Katholische Religionslehre** gilt Entsprechendes



Beispiele zur Abiturfächerwahl

Deutsch

Mathematik

Englisch

Geschichte

Biologie

Deutsch

Mathematik

Französisch

Religionslehre

Englisch

Deutsch

Mathematik

Latein

Geographie

Kunst

→ eine Naturwissenschaft (B, C, Ph, Inf.) kann, muss aber nicht als Abiturfach gewählt werden



Einbringung in die Gesamtqualifikation (Abitur-Durchschnittsnote)

- **aus der Qualifikationsphase (HJL 11/1-12/2)**

40 Halbjahresleistungen

maximal 40 x 15 Punkte = **600 Punkte**

- **aus den 5 Abiturprüfungen** (vierfache Wertung)

maximal 5 x 60 Punkte = **300 Punkte**

GESAMT: maximal **900 Punkte**



Durchschnittsnote im Abiturzeugnis

900 – 823 P.	1,0	☺
...	...	
660 – 643 P.	2,0	
...	...	
480 – 463 P.	3,0	
...	...	
318 – 301 P.	3,9	
300 P.	4,0	
299 – 0 P.	nicht bestanden	☹



	FACH	HJL
Pflicht	Deutsch	4
	Mathematik	4
	Fremdsprache 1	4
Wahlpflicht	Religionslehre/Ethik	3
	Geschichte + Sozialkunde	3 (+3)
	Geographie oder WR	3 (1)
	Kunst oder Musik	3
	Naturwissenschaft 1	3
	Nw 2/ Inf /Fs 2	1
	je eine weitere für 4. und 5. Abiturfach	2
	Summe	30 (32)

Alles ist einzubringen

Grundregel:
je ein „Streichresultat“*



Profil-Einbringung

	HJL
HJL 11/1 + 11/ 2 im W-Seminar	2
Seminararbeit im W-Seminar entspricht	2
P-Seminar (Gesamtleistung) entspricht	2
sonstige, z. B. für - weitere Wahlpflichtfächer (z.B. bei Isp weitere 2 HJL) - für Profulfächer (z.B. Psychologie, Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder, Chor, Orchester, BCP, max. 3) - für Sport (maximal 3) - für Inf oder FS 2 als Abiturprüfungsfächer	4 (2)
Summe	10 (8)



Hürden auf dem Weg zum Abitur

- Klassenziel 10. Klasse erreicht
- nicht mehr als 8 eingebrachte HJL unter 5 Punkten
- HJL mit 0 Punkten: meist Nichtzulassung zum Abitur → Rücktritt (wichtig: bei einer HJL von 0P gilt das komplette Schuljahr in diesem Fach als nicht belegt!)
- in 5 Abifächern mind. 100 Punkte (5-Punkte-Schnitt)
- in D/M/FS mind. 48 Punkte (4-Punkte-Schnitt)

Weitere Hürden:
siehe Broschüre Seite 31





Ratschläge

- Anwesenheitspflicht ernstnehmen
- Schule als Vollzeitjob (oft 3-4 Tage mit Nachmittagsunterricht)
 - Frage, ob ständiger „Nebenjob“ sinnvoll
 - Hobby, Freizeit muss auch sein
- Präsentation auf Homepage www.gympeg.de
 - unter „Aktuelles“ oder
 - Unterrichtsorganisation → Oberstufe → 10. Klasse
 - dort auch im Dez.: Seminarangebot



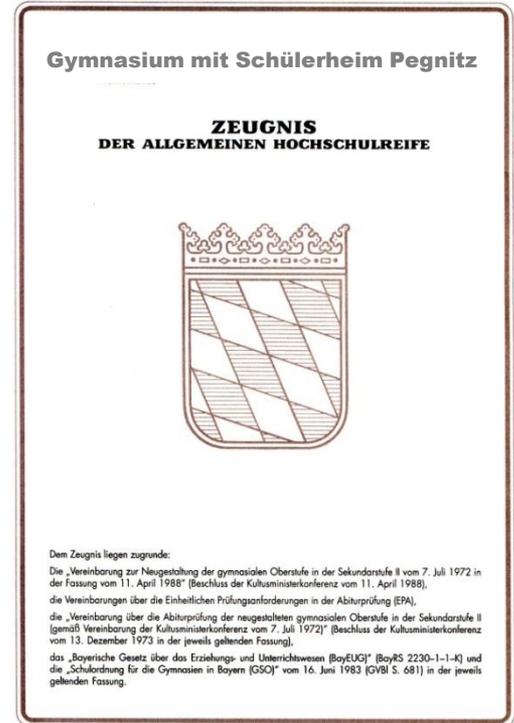
Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Die Oberstufe des
Gymnasiums in Bayern
Informationen für Schülerinnen und Schüler des
Abiturjahrgangs 2017



Viel Erfolg!!!



Abitur 2021